seit der Gebiets- und Verwaltungsreform im Jahre 1974, also seit 40 Jahren, ist Bliesen ein Ortsteil der Kreisstadt St. Wendel. Mehr als 30 Jahre lang leitete Klaus Bouillon als Bürgermeister die Geschicke von St. Wendel und damit auch von Bliesen. In dieser Zeit hat sich Bliesen sehr verändert. Die Sport- und Kulturhalle, das Haus Gillen, der Wendelinus-Radweg, das Gemeindezentrum, die Neubaugebiete und die üppigen Zuwendungen an die Vereine sind nur einige Beispiele dafür, dass er als Bürgermeister von St. Wendel großen Wert auf die Entwicklung von Bliesen gelegt hat. Dafür danken wir ihm nochmals und wünschen ihm für das neue Amt viel Erfolg!

Ein Dank gilt auch unserer ehemaligen Ortsvorsteherin Maria Horras, die diesen Amt nach 12 Jahren an Werner Maldener abgegeben hat, sich aber weiterhin im Stadtrat für Bliesen engagiert. Werner Maldener ist gleich mit großen Aufgaben in sein neues Amt gestartet, vor allem die Schließung des EKZ stellt uns vor große Herausforderungen. Bliesen wird sich daher weiter verändern, die Voraussetzungen dazu sind bereits geschaffen (siehe Seite 2).

Ein besonderer Dank gilt den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in unseren Verein engagieren und damit einen unersetzlichen Beitrag dafür leisten, dass das Dorfleben so vielseitig und lebendig ist.

**Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2015.**

Herzlichst, Ihr

Floria Jilk
Vorsitzender der CDU Bliesen

CHRISTBAUMSAMMELAKTION 2015

Im Januar findet wieder die Christbaumsammelaktion von CDU und der Jungen Union statt. Am Samstag, den 24. Januar werden wieder alle Christbäume kostenlos abgeholt. Bitte alle Schmuckreste, vor allem das Lametta, aus den Bäumen entfernen. Über eine kleine Spende für Getränke & Verpflegung freuen sich die Helferinnen und Helfer!

NACH DER SCHLISSUNG DES EKZ

Lebensmittel-Nahversorgung sichern

Das EKZ war über Jahrzehnte der zentrale Standort für die Nahversorgung im Ortskern von Bliesen. Möglicherweise wird auch in Zukunft dort wieder ein Verbrauchermarkt entstehen. Doch weil das nicht sicher ist und Bliesen einen Verbrauchermarkt dringend benötigt, plant der private Projektentwickler AP GmbH & Co. KG auf der anderen Seite der Hauptstraße im Bereich zwischen Kirchstraße, Augenborn und Puhl die Ansiedlung eines neuen Marktes.

„Ich bin sehr zuversichtlich, dass Ende 2015 eine neuer Lebensmittel-

markt und die zusätzlich geplanten, ergänzenden Nutzungen zur Sicherung der innerörtlichen Nahversorgung der Bevölkerung von Bliesen eröffnen können,“ so Clemens Dahlem vom Projektentwickler AP. AP Projektentwicklung verfüge über langjährige Erfahrung bei der Umsetzung solcher Projekte und habe solide Partner an Bord.

Stadtverwaltung will Ortskern aufwerten

Möglich wird eine schnelle Umsetzung auch dank der vorausschauenden Planung der Stadtverwaltung: Bereits Mitte 2011 hat der Stadtrat ein Einzelhandelskonzept für die Stadt St. Wendel verabschiedet. Darin wurde festgelegt, dass ein Lebensmittelmarkt für Bliesen nur im Ortskern errichtet werden kann. Denn ein Markt vor dem Ort auf der grünen Wiese würde das Ende für eine Versorgung im Ortskern bedeuten, vor allem für ältere Mitbürger keine gute Lösung.

Im Juni 2013 wurden dann in Orts- und Stadtrat

Planentwurf: Lebensmittelmarkt mit Anbindung an Hauptstraße

die Rahmenbedingungen festgelegt für die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Ortskern Bliesen“, der bereits die Einbindung eines Lebensmittelmarktes als Möglichkeit vorsah und nun schnell umgesetzt werden kann. „Wir müssen jetzt nicht erst auf eine langwierige Suche nach geeigneten Flächen im Ortskern gehen, sondern profitieren von der vorausschauenden Weichenstellung,“ so Peter Klär, der als erster Beigeordneter zur Zeit die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters führt. Ortsrat und Stadtrat haben im Dezember grünes Licht gegeben. Viel mehr können Politik und Verwaltung jetzt nicht machen, denn die Stadt selbst verfügt im Planungsbereich nicht über Flächen. „Wir können nur zwischen Projektentwickler und privaten Eigentümern vermitteln,“ so Klär. Der Bebauungsplan „Ortskern Bliesen“ biete Chancen für den gesamten Ortskern von Bliesen und könne vor allem auch den Standort des bisherigen EKZ aufwerten.

ES GIBT ZWISCHENLÖSUNGEN

Für die Zeit bis zur Eröffnung eines neuen Marktes benötigen vor allem die älteren Bürger, die häufig nicht mehr mobil sind, Zwischenlösungen für die Versorgung. Um diese bemüht sich Ortsvorsteher Werner Maldener verstärkt. Folgendes hat sich dazu bisher ergeben:

- Die örtliche **Metzgerei Emil Klos** hat ihr Angebot etwas erweitert und bietet neben Fleisch- und Wurstwaren nun auch einige weitere Lebensmittel, etwa Milchprodukte, an.

- Für Backwaren ist durch die Filiale der örtlichen **Bäckerei Berthold Gillen** weiterhin gesorgt.

- Die **Firma Klaus Egler**, die in Urweiler einen Lebensmittelmarkt betreibt, hat sich bereit erklärt, montags und donnerstags Kunden in Bliesen zu beliefern. Wer Fragen zu den Angeboten hat oder bestellen möchte, kann dies unter der Telefonnummer 06851/6364 (Fa. Klaus Egler, Urweiler, Hauptstr. 129) tun.

- Die **Tankstelle Scherer** (06854/8654) bietet unter anderem Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Süßwaren, Kfz-Bedarf.

- Der **BOX Getränke- und Freizeitservice Knapp** (Oberthal) liefert Getränke aller Art (06854/6532 oder 0171/6958104).

Interessierte Marktbetreiber, Lebensmittelhändler mit Verkaufsfahrzeugen und Geschäfte, die nach Bliesen liefern können, werden gebeten, Kontakt mit dem Ortsvorsteher von Bliesen aufzunehmen, damit ihr Angebot im Ort publik gemacht werden kann.

Auch Menschen, deren Grundversorgung durch die Schließung des Marktes gefährdet ist, können sich an Ortsvorsteher Werner Maldener wenden, und zwar unter 06854/709150 (OV-Büro) oder privat unter 06854/7090166 bzw. 0170/1604059.

Werner Maldener: Der Ortsvorsteher informiert

Die Sicherstellung der Nahversorgung im Ortszentrum von Bliesen nach der angekündigten Schließung des EKZ war sicherlich ein Schwerpunkt der Arbeit in den ersten Wochen und Monaten meiner Amtszeit. Wir haben in einer gemeinsamen Resolution beider Parteien im Ortsrat bereits Anfang Oktober für den Fortbestand eines Einkaufszentrums in der Ortsmitte plädiert und

damit unser Anliegen erfolgreich an die politisch Verantwortlichen getragen.

Zwischenzeitlich habe ich mich gemeinsam mit anderen dafür engagiert, dass Zwischenlösungen bei der Versorgung vor allem der älteren Bürgerinnen und Bürger in Bliesen helfen (siehe Artikel oben).

Ich darf an dieser Stelle für die künftige Arbeit im Ortsrat einige weitere Schwerpunkte aufzeigen: Die Erhaltung der guten Wohnqualität in Bliesen, die Erschließung neuer Baugrundstücke im Bebauungsgebiet „Lauberthal“ für junge Familien, die eine Perspektive im Ort mit Integration in unsere Ortsgemeinschaft finden sollen. Auch sollten wir den

Peter Klär soll auf Klaus Bouillon folgen

Es war die große politische Überraschung des Jahres 2014: Anfang November verkündet Klaus Bouillon, dass er in der darauffolgenden Woche nicht mehr Bürgermeister von St. Wendel, sondern Innenminister des Saarlandes sein wird.

Am 15. März 2015 werden die Bürgerinnen und Bürger damit zur Wahl eines Landrates und zur Wahl eines Bürgermeisters aufgerufen sein. Den Delegierten des CDU-Stadtverbandes, die am 27. November in Bliesen zusammengekommen waren, schlug Klaus Bouillon den CDU-Vertretern dann

wenig überraschend Peter Klär als Nachfolgekandidat vor. „Peter ist seit vielen Jahren für St. Wendel aktiv.“ Als Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtrat und 1. Beigeordneter sei er in den vergangenen zehn Jahren an allen Entscheidungen maßgeblich beteiligt gewesen. „Ich kenne Peter seit 30 Jahren und weiß, was er kann“, so Bouillon. Und stellte dann klar: „Er ist mein Wunschnachfolger.“

Peter Klär, der bei nur einer Nein-Stimme von über 100 Delegierten zum Kandidaten gewählt wurde, verspricht Kontinuität und neue Akzente. „Wer ein so gut bestelltes Haus übernimmt, wäre schlecht beraten, alles anders zu machen,“ so Peter Klär. Dies bedeute aber nicht, dass er nicht auch neue Akzente setzen möchte. Vor allem im Hinblick auf die demografische Entwicklung gebe es in Zukunft noch Hand-

lungsbedarf in der Stadt und den Ortsteilen. Als Vereinsmensch (Musik/Fußball) liegt ihm auch die Förderung der Vereine besonders am Herzen: „Mein Ziel ist es unter anderem, die Hallennutzung für die Vereine weiterhin kostenlos zu halten.“

Für eine gute Zusammenarbeit steht in jedem Falle Landrat Udo Recktenwald bereit. Er will sich am 15. März zur Wiederwahl stellen und kündigte für den Fall, dass Peter Klär und er die Direktwahl jeweils gewinnen, an: „Wir machen dann Politik aus einer Hand. Wir beide verstehen uns blind.“

Zur Person: Peter Klär

Peter Klär ist 53 Jahre alt, verheiratet und hat drei Töchter. Er lebt in der Kernstadt und ist Diplom-Verwaltungswirt. Seit zehn Jahren ist er Abteilungsleiter im Innenministerium und dort unter anderem für die Planung der Sportstätten im Saarland zuständig. Zuvor war er in führender Funktion in der Sozialwirtschaft tätig, unter anderem bei der Realisierung von Senioreneinrichtungen. Zudem ist er Hobby-Musiker, ehemaliger Fußballer und Marathonläufer. Seit 1984 ist Peter Klär Mitglied im Stadtrat von St. Wendel und seit zehn Jahren als Beigeordneter auch Vertreter des Bürgermeisters.

<< Fortsetzung von Seite 2

Dorfentwicklungsplan für den Bereich Bliesen weitergestalten (Themen: Baulücken, Altwohngebiete). In diesem Zusammenhang stehen auch weitere Problemfelder, z.B. die Unterhaltung der öffentlichen Wege und Plätze und die Verbesserung der Spazier- und Wanderwege. Den Naherholungswert von Bliesen sollten wir stärken, indem wir die herrliche umliegende Naturlandschaft bewusster und erlebbarer machen.

Ein weiteres Anliegen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Bliesener Vereinsgemeinschaft. Was unser großer Mäzen Josef Schuh vor vielen Jahren begonnen hatte (Vereinmärkte etc.), sollten wir uns als Beispiel nehmen, damit die Vereinstätigkeit nicht verflacht. Über 50 Vereine in Bliesen sind gemeinsam stark und können vieles bewegen. Auch gilt es, die Kirmes aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. Hierzu haben wir in einer Ortsratssitzung bereits Ideen gesammelt, die wir mit den betroffenen Vereinen, den Schauspielern und der künftigen Straußjugend diskutieren werden.

Im Gemeindebezirk Bliesen leben derzeit etwa 3.300 Einwohner. Wir sind hierbei der zweitgrößte Stadtteil neben der Kernstadt St. Wendel. Unsere Gesamtfläche beträgt 12,6 qkm, d.h. Bliesen ist auch flächenmäßig der zweitgrößte Stadtteil nach der Kernstadt. Für die immer älter werdende Gesellschaft, auch bei uns in Bliesen, müsste es ansprechende Angebote für Senioren geben, damit es ihnen lange möglich ist, im Ort zu bleiben und sich am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Hierzu zählen vor allem altersgerechte Wohnungen mit Be-

treuungsangeboten.

Einige Investitionsprojekte sind bereits in der vergangenen Legislaturperiode angestoßen worden und sind teilweise schon in der Umsetzung, wie zum Beispiel die Versorgung mit schnellem Internet (DSL) oder die Sanierung der Ortsdurchfahrt.

Weiter wollen wir unter anderem die Schaffung eines neuen Spielplatzes und die zügige Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Feuerwehr erreichen. Daneben gilt es aber vor dem Hintergrund klammer öffentlicher Haushalte vor allem darum, die immer noch sehr gute Infrastruktur von Bliesen zu erhalten. So bleiben beispielsweise Investitionen in die Grundschule ein ständiges Thema.

Angedacht worden ist auch ein Platz für verschiedene Aktionsmöglichkeiten (z.B. Bolzplatz, Volleyballfeld) vor allem für Kinder und Jugendliche inmitten des Dorfes (unterer Bereich der Tennisanlage in der Höhwies).

Bei Fragen, Anregungen, Kritik können Sie sich gerne an mich wenden unter der Telefonnummer 06854/709150 (OV-Büro) oder privat unter Tel.-Nr.: 06854/7090166 bzw. 0170/1604059.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Ihr

In Bliesen gibt es mehr als 50 aktive Vereine. Nahezu jeder Blieser gehört einem Verein an - viele sind Mitglied in mehreren Vereinen. Die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen ist wichtig für unser Dorfleben. Wir stellen an dieser Stelle regelmäßig Vereine vor und bedanken uns bei allen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren.

Die katholische Frauengemeinschaft St. Remigius, Bliesen, wurde bereits 1898 als "Marianische Jungfrauen-Congregation" gegründet. Sie hat sich in den vergangenen Vereinsformen bis heute dem kirchlichen und gemeinnützigen Wohl der Gemeinde verschrieben. Obwohl sich der Name der Gemeinschaft von Elisabethenverein zum Mütterverein und von der Frauen- und Müttergemeinschaft bis zur heutigen katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) änderte, blieben die Ziele und Aufgaben weitgehend die gleichen. Das Leben in unserer Pfarrgemeinde wird von der kath. Frauengemeinschaft mitgetragen und mitgeprägt. Die kfd ist eine Gemeinschaft von Frauen, die einander helfen, ermutigen und begleiten in Kirche und Gesellschaft.

Viele Frauen suchen eine angemessene Mitwirkung, indem sie Veranstaltungen und Aktivitäten mit vorbereiten und so die Vielfalt ihrer Talente mit einbringen, oder als Gast teilnehmen. Dies erfordert Einsatzbereitschaft und Engagement, macht aber

auch viel Freude und bringt neue Freundschaften.

Die kfd Bliesen bietet ihren Mitgliedern neben religiösen Angeboten wie Weltgebetstag der Frauen, meditativer Morgen- und Abendwanderung, Gestaltung von Andachten, Wallfahrten und der Elisabethenfeier im November auch "Weltliches". So gab es auch das "nährische Frauenfrühstück" am "Fetten Donnerstag". Der jährliche Tagesausflug ist sehr beliebt. Beim Pfarrfest und bei der Hobbyausstellung sorgen die kfd-Frauen für die Bewirtung. Seit Jahren besteht eine Gymnastikgruppe der kfd, die sich jeweils mittwochs um 8.30 Uhr trifft. In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat werden auch seit Frühjahr 2012 zweiwöchentlich Handarbeitsnachmittage angeboten. Selbstverständlich nehmen wir auch an Veranstaltungen des Dekanates sowie an Fortbildungen teil.

Dem Vorstand der kfd St. Remigius gehören seit dem 18.11.2014 folgende Frauen an:

Der neue Vorstand

1. Vorsitzende: Claudia Ballof

Vertreterinnen: Gisela Holzer
Margot Rauber
Schriftführerinnen: Karin Allerchen
Anneliese Haupenthal
Kassiererinnen: Margit Rech
Brigitte Schmidt
Beisitzerinnen: Mia Feidt
Cornelia Kreuz
Dorothee Macherey
Hildegard Mathias
Monika Meisberger

In der Generalversammlung der kfd am 18.11.2014 wurden die bisherigen und langjährigen Vorstandsfrauen Hildegard Haupenthal und Marlene Scheller sowie Gunilde Backes, die 17 Jahre lang als Vorsitzende die Geschicke der kfd geleitet hatte, mit großem Dank und guten Wünschen verabschiedet.

ANSPRECHPARTNERIN KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Claudia Ballof
(06854) 7534
Namborner Str. 18b

Bitte vormerken: Am 14. März ist Picobello Bliesen!

Auch im Jahr 2015 findet wieder die Frühjahrsputzaktion „Picobello“ in Bliesen statt. Wer helfen möchte, ist herzlich eingeladen! Treffpunkt ist am Samstag, den 14. März 2015 um 9:30 Uhr am Haus Gillen. Im Anschluss erwartet die Helferinnen und Helfer ein kleiner Mittagsimbiss. Wer illegale Müllablagerungen melden möchte oder Fragen zu der Aktion hat, kann sich melden unter (06854) 7080953 oder info@cdu-bliesen.de (oder via Facebook).

IMPRESSUM CDUaktuell

Informationen der CDU Bliesen an alle Haushalte in Bliesen

Auflage: 2500

V.i.S.d.P.: Florian Gillen, Zum Augenborn 40 | Redaktion: F. Gillen, C. Fickinger, G. Holzer, W. Maldener

Fotonachweis: S.1 CDU Deutschlands | S.2 AP Projektentwicklung GmbH & Co KG, CDU Stadtverband St. Wendel